

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

16. Mai 2017 · 6/2017 · Jahrgang 10



Foto: S. Blume

Inhalt

Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen

- Standortbezogene Vorprüfung Geflügelhof Hofwiese GmbH S. 11
- Standortbezogene Vorprüfung Geflügelhof Wenigenlupnitz S. 11
- Standortbezogene Vorprüfung Georg Merz Erd- und Straßenbau GmbH S. 11
- Auslegung eines Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung S. 12
- Information an die Eltern der Hortkinder S. 12

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Hörselberg“

- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 S. 13

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
6. Juni 2017**

60 Jahre Musikschule in Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Seit 60 Jahren gibt es die Musikschule in Bad Salzungen. Große Erfolge bei „Jugend musiziert“ und unzählige beeindruckende Auftritte in der Stadt und der Region zeugen von der engagierten und hervorragenden Arbeit der Schule, die sich in der Trägerschaft des Wartburgkreises befindet. Das ist ein Grund zum Feiern!

Ein ganzes Festwochenende erwartet musikbegeisterte Besucher daher vom 9. bis zum 11. Juni.

Am Freitag 9. Juni startet das Jubiläumswochenende mit einem musikalischen Festakt im Kurtheater Bad Liebenstein. Dort sind bei freiem Eintritt das Jugendblasorchester, der Gospelchor, Tanzgruppen und

Solisten zu erleben, Beginn ist 19.30 Uhr.

Am Samstag, 10. Juni findet im Garten der Musikschule ein großer Jubiläumsball statt, die Besucher erwartet ab 19.30 Uhr unter anderem ein buntes Programm mit Bigband, Tanzgruppen, Solobeiträgen und Tanzmusik sowie ein Buffet (Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro, Abendkasse: 14 Euro im Preis ist das Buffet enthalten). Karten für den Jubiläumsball sind ab sofort im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Höhepunkt des Jubiläumswochenendes ist das Festkonzert bzw. die Jamsession „Ein Leben mit Musik“, die in hochkarätiger Besetzung am Sonntag, 11. Juni um 17 Uhr

in der Evangelischen Stadtkirche Bad Salzungen stattfinden.

Dabei kommen Absolventen und Schüler zusammen, um in einem einmaligen Projekt gemeinsam Musik zu machen. Mit dabei sind u.a. Julius Trautvetter (Pianist, Komponist, Produzent in Hamburg), Stefan Raddatz (Kantor in Zeulenroda), Thomas Walter (freischaffender Jazzgitarrist in Berlin), Michael Arnold (Dozent an der Hochschule für Musik und Theater, Leipzig), Fabian Christen (Student Masterstudiengang Gesang, Marburg), das Projekt-Streich-Orchester unter Leitung von Stefanie Ihling sowie weitere Musiker, Studenten deutscher Musikhochschulen und Schüler der Musikschule.

Der Vorverkauf hierzu hat ebenfalls begonnen.

Karten gibt es zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

- im Bürgerbüro/Rathaus Bad Salzungen, Tel.: 03695/6710,
- in der Touristinformation im Museum am Gradierwerk, Tel.: 03695/69 34 20 und
- im Medienzentrum, Tel.: 03695/55 50 10.

An der Abendkasse kosten die Karten 10 Euro bzw. 8 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Ermäßigung erhalten Empfänger von Sozialhilfe/ALG, Schwerbeschädigte, Schüler, Studenten und Kurgäste.

Schüler der Musikschule und Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt zur Veranstaltung.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Kreisausschuss des Wartburgkreises lehnt neue Gebietsreformkarte ab

WARTBURGKREIS. Der Kreisausschuss des Wartburgkreises hat am 24. April den geänderten Entwurf des Thüringer Ministeriums für Inneres und

Kommunales zur Kreisgebietsreform abgelehnt. Der neue Entwurf entspräche nicht den Vorgaben des Thüringer Vorschaltgesetzes und

mache gleichzeitig die freiwilligen Bestrebungen von Eisenach und Wartburgkreis zunichte. Die Kreisräte hatten ebenso wie die Stadträte der

Stadt Eisenach klar bekundet, dass Eisenach und der Wartburgkreis in eine gemeinsame Zukunft gehen sollen.

19. Unternehmertag in der Wartburgregion

WARTBURGREGION. Das Netzwerk Wirtschaftsförderung der Wartburgregion lädt am Mittwoch, 7. Juni 2017 in das awe Automobilmuseum Eisenach zum Unternehmertag der Wartburgregion ein. Interessierte Unternehmen sind aufgerufen, sich jetzt dazu anzumelden! Im Mittelpunkt des diesjährigen Unternehmertages stehen die wirtschaftlichen Perspektiven für die Wartburgregion. Tiefgreifende Wandlungsprozesse erfassen aktuell viele Bereiche unserer Gesellschaft. Ist unsere Region stark genug, die damit verbundenen Herausforderungen zu bestehen und bereit, auch neue Wege zu gehen? Die Wartburgregion war und ist ein bedeutender Schauplatz der Reformationsgeschichte. Das nimmt das Netzwerk zum Anlass, um interessante Bezüge zum Reformationsjubiläum und dem Wirken von Martin Luther herzustellen. So wird Dr. Thomas A. Seidel, von



Die Automobile Welt Eisenach

Foto: awe Museum

der Internationalen Martin Luther Stiftung und Reformationsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei in seinem Keynote-Vortrag über „UnternehmerCourage“ sprechen. In Kooperation mit dem Theater am Markt (TAM) in Eisenach wagen die Veranstalter einen Sprung von der Historie in die Zukunft und laden zu

einem Workshop voller Überraschungen ein. Zusammen mit den teilnehmenden Unternehmen sollen zudem in offenen Gesprächsrunden verschiedene Gelingens-Voraussetzungen diskutiert werden, wie neue wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven für die Wartburgregion geschaffen werden können.

Ort des Unternehmertages ist in diesem Jahr das Museum automobile welt eisenach (awe). Es wurde 2005 in dem von BMW 1935 errichteten Produktionsgebäude O 2 auf dem Gelände des ehemaligen Automobilwerkes Eisenach als städtisches Museum eröffnet. Seit über 115 Jahren werden am Fuße der Wartburg in Thüringen Autos gebaut. Unter den Markennamen DIXI, BMW, EMW, IFA, WARTBURG und OPEL künden sie in aller Welt von Eisenacher Ingenieurkunst und automobilier Tradition. Dies zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist die Aufgabe des Automobilmuseums - automobile welt eisenach.

Im Rahmen des Unternehmertages ist eine Besichtigung der Ausstellung möglich. Für die Teilnahme am Unternehmertag ist eine Anmeldung unter www.unternehmertag-wartburgregion.de notwendig.

Der Thüringer Engagement-Preis geht in die 5. Runde

ERFURT. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro soll das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise gewürdigt werden. Zum 5. Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr den Thüringer Engagement-Preis aus. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien verliehen.

In fünf Kategorien - Einzelperson, Jugend, Senioren, Vereine, Initiativen und Verbände sowie Unternehmen - ist der Engagement-Preis mit je 5000 Euro dotiert. Ab sofort bis zum 16. Juni 2017 nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge

Thüringer Engagement-Preis
„Thüringen weltoffen - ein Land des Engagements“

NOMINIEREN SIE
VOM **03.05.2017**
- **16.06.2017**

IHRE KANDIDATEN
IN DEN KATEGORIEN:

GEMEINNÜTZIGER SEKTOR
SENIOREN
JUGENDPREIS
EINZELPERSON

www.thueringer-engagement-preis.de

THÜRINGER EHRENAMESTSSTIFTUNG | FREISTAAT THÜRINGEN | WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT ERFURT

entgegen. Auf der Internetseite www.thueringer-engagement-preis.de gibt es dazu ein Nominierungs-Formular zum direkten Ausfüllen oder aber auch zum Download.

In vier der fünf Kategorien trifft eine Jury anschließend die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer in einem Online-Voting (September 2017) mitbestimmen. Der Sieger in der Kategorie Unternehmen wird von der Jury gekürt.

Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet dann am 17. November in Erfurt statt. Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Viele Gründe zum Feiern im Kreis



Foto: Heiko Matz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den kommenden Wochen können im Wartburgkreis so viele Ortsjubiläen gefeiert werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in allen Teilen des Kreises auf ihre Kosten kommen. Eröffnet wurde der Jubiläums-Reigen bereits am vergangenen Wochenende, als in Vacha neben der 1.200-jährigen Ersterwähnung der Stadt auch der 8. Rhöner Wander-

tag gefeiert wurde. Im Juni gibt es dann gleich drei Jubiläen: 1.200 Jahre Spahl, 700 Jahre Neustädt und 1.200 Jahre Großburschla. Abgerundet wird das Ganze von der 1.200-Jahrfeier in Geisa im Juli.

Auch unsere Musikschule schließt sich an und bejubelt im Juni 60 Jahre Musikschule in Bad Salzungen, sodass auch in der Kreisstadt, vor allem musikalisch, gefeiert werden kann.

Vom Norden bis in den Süden unseres schönen Kreises wird Ihnen in diesen Wochen viel geboten. Doch nicht nur die feierlichen Anlässe verbinden alle Regionen des Wartburgkreises miteinander. So bieten Ortsjubiläen auch immer eine gute Möglichkeit, um auf die Geschichte der Städte und Gemeinden zu blicken. Das im Norden gelegene Großburschla ist geschichtlich eng mit dem südlichen Zella verbunden: Gehörten beide Orte einst zum Kloster Fulda, fielen sie 1815 durch den Wiener Kongress

an Preußen. Auch sollten im 13. Jahrhundert aufgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch Zerstörung und Beschädigung Grundbesitz und das Stift Großburschla nach Vacha verkauft werden. Bereits durch diese geschichtliche Bindung erkennt man, dass der Kreis als solcher zusammen gehört. Deshalb hoffe ich auch nach dem zweiten, geänderten Entwurf zur Kreisgebietsreform, dass sich am Ende der Vorschlag des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach durchsetzen und zusammenschließen wird, was auch geschichtlich zusammen gehört.

Ich freue mich sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger der unterschiedlichen Städte und Gemeinden ihre Jubiläen zum Anlass nehmen, sich auf ihre besondere Geschichte zu besinnen und die lange Tradition ihrer Orte gebührend zu feiern. Sie können auf die Organisation der prall gefüllten Festwochenenden oder -wochen ebenso stolz sein, wie auf die Historie

ihrer Orte. Doch fast noch wichtiger erscheint mir das gemeinsame Engagement. Denn wer gemeinsam ein großes Fest plant, organisiert und durchführt, wächst als Gemeinschaft weiter zusammen.

Ich möchte allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern dafür danken, dass sie so viel Zeit, Kraft und Kreativität in die Vorbereitung und Ausrichtung dieser Jubiläen stecken!

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, lade ich herzlich ein: Nehmen Sie teil an Konzerten, Hubschrauberrundflügen, Stadtrundgängen, Ausstellungen, Vorträgen zur Geschichte dieser Orte im Wartburgkreis, am historischen Markttreiben und besuchen Sie die bezaubernden Fachwerkstädte und -dörfer!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Jetzt anmelden: Zum Tag des offenen Denkmals

WARTBURGKREIS. Gemeinden, Vereine und Interessierte sind aufgerufen, sich am Tag des offenen Denkmals, der am 10. September stattfindet, zu beteiligen. Sie werden gebeten, sich bis zum 31. Mai bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anzumelden. Das Motto dieses Jahres ist „Macht und Pracht“.

Architektur drückt schließlich seit jeher auch den Wunsch der Erbauer aus, Schönheit, Wohlstand sowie Machtansprüche abzubilden. Dies geschieht durch die Auswahl des Bauplatzes, die Qualität der eingebundenen Baumeister, Architekten, Künstler, Handwerker sowie die Form- und Materialwahl, den Einsatz spezieller Technologien und die Art der künstlerischen



Lohnen nicht nur zum Denkmaltag einen Besuch: die Propstei Zella und der zauberhafte Kräutergarten Foto: S. Blume

Ausgestaltung. Jedes Denkmal erzählt auch etwas über die sozialen und kulturellen Verhältnisse seiner Entste-

hungs- und Nutzungszeit. Doch sind wir heute noch in der Lage, die Geschichtszeugnisse und Informationsquel-

len im Sinne ihrer Bauzeit richtig zu deuten? Diese und andere spannende Fragen, die sich aus dem Thema ableiten lassen, können und sollen am Tag des offenen Denkmals diskutiert werden.

Der Meldebogen ist unter www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden. Außerdem können unentgeltliche Materialien zum Tag des offenen Denkmals unter der gleichen Internetadresse bestellt werden.

Wer kulturelle Begleitprogramme plant, kann dazu im Rahmen der Initiative der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen finanzielle Unterstützung erhalten. Informationen hierzu sind im Internet zu finden, unter „Hör-mal im Denkmal“.

Kultur & Veranstaltungen

Kunstaussstellung im Landratsamt

BAD SALZUNGEN. Noch bis zum 30. Juni ist im Landratsamt Wartburgkreis in Bad Salzungen eine Ausstellung der Künstlerin Bianca Roitzsch aus Frauensee zu sehen.

Bianca Roitzsch malt seit ihrer Kindheit. Beruflich bedingt und aus zeitlichen Gründen kam das Hobby eine ganze Zeit zu kurz. Nach einer schweren Krankheit widmete sie sich wieder intensiver der Kunst. Zum Tag des offenen Denkmals im September 2012 zeigte sie im Schloss ihres Heimatortes Frauensee ihre Arbeiten erstmals einer breiten Öffentlichkeit. Die Ausstellung wurde ein großer Erfolg und bestärkte sie,



Aktuell im Lichthof - die Arbeiten von Bianca Roitzsch

Foto: S. Blume

weiterhin ihrer kreativen Tätigkeit nachzugehen. Sie arbeitet in Acryl auf Leinwand in verschiedenen Größen, je

nach Wunsch des Kunden, mittels Spachteltechnik und mit verschiedenen Materialien wie Holz, Metall, Bauschaum,

Glas und Spiegel. In ihren modern-abstrakten Bildern spiegeln sich unter anderem glückliche, aber auch traurige Begebenheiten aus ihrem Leben. „Das Malen und das Gestalten mit natürlichen Materialien war für mich Therapie und ist bis heute noch die beste Medizin. Beim Gestalten/Malen von Bildern kann ich abschalten und die Krankheit für kurze Zeit ganz vergessen“, sagt Roitzsch über ihre Arbeit.

Die Ausstellung kann in der Erzberger Allee 14, Bad Salzungen, im Lichthof (2. Etage) zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.

Neurotische Zeiten im Schlosshof in Oberellen

OBERELLEN. Die Werralöwen präsentieren am 27. Mai um 18 Uhr ihre neueste Komödie im reizvollen Ambiente des Obereller Schlosses! Aufgeführt wird die irre Komödie von Winnie Abel: „Neurotische Zeiten“.

Die junge Agnes Adolon hat ein Problem: Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Irrenanstalt ist? Denn ihre Mutter meldet spontan Besuch an – nur dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der Klappe. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf: Der zwangsneurotische Hans muss den langjährigen Lebenspartner mimen, die wahnhaftige Marianne wird als Haushälterin ausgegeben, die manisch-depressive Künstlerin Desirée wird zur Freundin des Hauses erklärt und der menschenscheue Willi soll den ganz normalen Hausmeister spielen – ein Vorhaben, das nach hinten losgehen muss.

Doch als dann auch noch immer mehr ungebeter Besuch in der Wohngruppe auftaucht, läuft das verrückte Verwechslungsspiel völlig aus dem Ruder.

Freuen Sie sich auf eine „irre“ Komödie, bei der Sie lachen können wie „verrückt“! Für Getränke und kleine Snacks in der Pause sorgt in bewährter Weise die Ideenwerkstatt-Schlosshof e.V. Eintritt: 8 € Erwachsene, 5 € Kinder (Möglichkeiten zum Kartenvorverkauf: Tankstelle Beck Oberellen, Friedenstraße 76, weitere Infos in www.ideenwerkstatt-schlosshof.de)

Mischmaschinen Rennen

am
27.05.2017
(ab 9.00 Uhr bis ca.23.00 Uhr)

Zu kulinarischer Versorgung, einem großen Areal für Kinder, musikalischer Umrahmung verschiedener Künstler, Aktionen und Attraktionen, professioneller Moderation und natürlich einem Wettstreit, dem 3. kuriosen Mischmaschinenrennen in Schweina, laden wir Sie herzlich ein,

einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Kultur & Veranstaltungen

„Hier kann nicht sein ein böser Mut“

WILHELMSTHAL. Mit dem Kanon „Hier kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gesellen gut“ nach einem Text von Martin Luther wird der Gemischte Chor der Wartburgstadt das Benefizkonzert am 4. Juni, dem Pfingstsonntag, im Telemannsaal in Schloss Wilhelmsthal eröffnen. Beginn ist um 15 Uhr. Mit Liedern zur Natur, zur Liebe und Geselligkeit erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, das auch wie in den vergangenen Jah-



Der Gemischte Chor Foto: Hans-Peter Burkhardt

ren zum Mitsingen anregen wird. Traditionell hat sich der Chor auch wieder Gäste für dieses Konzert eingeladen: Annika Bach (Violine) und Florian Adler (Blockflöte), beide Schüler der Musikschule Wartburgkreis, haben mit der Höchstpunktzahl den Landeswettbewerb Thüringen in der Kategorie „Freie Kammermusik“ gewonnen. Karten an der Tourist-Information Eisenach (Markt), 03691-792323 www.eisenach.info

In Luthers Socke

GERSTUNGEN. Zu einer provokant unterhaltsamen Wanderung durch Gerstungen lädt die Theatergruppe Kunstgenuss im Rahmen ihrer diesjährigen Sommerinszenierung. Die Besucher erwartet eine Begegnung der besonderen Art mit Luther und

dessen Zeitgenossen, mit Legenden und Thesen. Auch die für die damalige Zeit typischen Waschweiber und selbst der Teufel kommen dabei zu Wort. Aufführungstermine sind am Samstag, 10. Juni, Sonntag, 11. Juni, Sonntag, 18. Juni

um jeweils 17 Uhr. Am 22. und 23. Juli gibt es weitere Aufführungen. Startpunkt der Lutherwanderung durch Gerstungen ist das Philipp-Melanchthongymnasium. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es in der Bibliothek in Ger-

stungen, Sophienstraße 4 oder an der Tageskasse zum gleichen Preis. Als Eintrittskarte erhält jeder Besucher eine handgestrickte Socke. Was es damit auf sich hat, ist Rahmen der Wanderung zu erfahren.

FROSKÖNIG zum Kindertag

BAD SALZUNGEN. Zum Kindertag am 1. Juni, 16.30 Uhr sind Groß und Klein zur Aufführung von „Der Froschkönig“ in die Trinkhalle nach Bad Salzungen eingeladen. Barbara & Christoph Gottwald vom Theater Mittendrin aus Fulda folgen zum wiederholten Male der Einladung des städtischen Kulturamtes und zeigen mit DER FROSKÖNIG ein liebevoll gestaltetes Grimm'sches Märchen mit Musik für Kinder ab 4 Jahren.

In der quirligen Fassung des Theaters MITTENDRIN kommen Ballerina-Prinzessin-Liebhaberinnen genauso auf ihre Kosten wie coole Froschfans. Karten für Veranstaltung sind ab sofort an folgenden VVK-Stellen zum Preis von 9,-€ /ermäßigt 7,-€ erhältlich: Bürgerbüro Bad Salzungen (Tel.: 03695 / 6710), Touristinformation (03695 / 693420), WIR SPIELEN (Tel.: 03695 / 858188)





225

Jahre

Brandschutz in Gerstungen

26.5. - 28.5.2017

Feierlichkeiten am Feuerwehrgerätehaus
Im Forst 1

26.5.2017	19.00 Uhr Polizeimusikkorps Erfurt
27.5.2017	10.00 Uhr Mitmach-Vormittag/Vorfürungen 19.00 Uhr Tanzabend
28.5.2017	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Eisenbahnern 14.00 Uhr Familiennachmittag

Unterwegs in der Wartburgregion

Eröffnung der Brahms-Gedenkstätte auf Schloss Altenstein

ALTENSTEIN. Johannes Brahms, der ein nahezu freundschaftliches Verhältnis zu Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und dessen Ehefrau pflegte, hat 1894 und 1895 Schloss Altenstein besucht. Prof. Renate und Prof. Kurt Hofmann - beide ausgewiesene Brahms-Experten aus Lübeck - haben der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten einen Teil ihrer umfangreichen Sammlung zu Brahms sowie eine Sammlung erlesener historischer Snuff bottles (Schnupftabakfläschchen) überlassen, mit der Auflage, Stücke daraus im Schloss Altenstein zu zeigen. Dies war Auftakt und Anlass für die Schlösserstiftung, das 1982 ausgebrannte Schloss zu sanieren.

Am 7. Mai, dem Geburtstag von Johannes Brahms, wurde nun die Brahms-Gedenkstätte



Foto: S. Blume

im ersten Obergeschoss eröffnet. Gezeigt werden Fotos, Briefe und Druckwerke, die die Beziehungen zwischen Johannes Brahms und dem Meininger Hof illustrieren.

Ein zweiter Raum ist als Chinesisches Kabinett eingerichtet, das an die auch auf dem Altenstein gepflegte Chinamode des 18. und 19. Jahrhunderts anknüpft. Dort bilden Snuff bottles einen Schwerpunkt

und zeigen die außerordentliche Formenvielfalt, mit der man über Jahrhunderte dem Tabakschnupfen einen besonderen Glanz verlieh.

Während der Sanierungszeit von Schloss Altenstein ist die Brahms-Gedenkstätte nur an Sonntagen, sowie Pfingstmontag zu besuchen. Aus Brandschutzgründen sind nur Führungen in Kleingruppen von maximal zwölf Personen

möglich. Jeden ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr wird eine öffentliche Führung angeboten.

Erste Führungen finden am 28. Mai statt. Informationen und Anmeldungen zu Führungen durch die Brahms-Gedenkstätte erteilt der Förderverein Altenstein-Glücksbrunn e.V. unter der Tel. Nr. 036961 / 33401 bzw. die Tourist-Information Bad Liebenstein GmbH unter der Tel.Nr. 036961 / 69320.

Die Einrichtung der Brahms-Gedenkstätte ist der erste Schritt zur Sanierung von Schloss Altenstein. Die weitere Sanierung umfasst die Wiederherstellung des Festsaaus und des Treppenhauses in ihrer historischen Gestaltung, die Schaffung eines Konzertsaaus sowie von Räumlichkeiten für Gastronomie und Seminare im Erdgeschoss.

Fünf Jahre Wildkatzen-Endorf



Foto: Thomas Stephan

HÜTSCHERODA. Am 1. April 2012 öffnete das Wildkatzen-Endorf mit seinen vier Katern Carlo, Oskar, Toco und Franz offiziell seine Türen. Seitdem hat sich das Wildkatzen-Endorf als feste touristische Einrichtung am Rande des Nationalparks fest etabliert. Auch dieses Jahr bietet das Wildkatzen-Endorf wieder viele schöne Veranstaltungen für Groß und Klein an (z. B.: Tag der Katze). Als besonderes Highlight für Kinder wird dieses Jahr ein einwöchiges „Wildkatzen-camp“ in den Sommerferien für Kinder zwischen 6 und 12 Jahre angeboten. Weitere Veranstaltungen können aus dem neuen Veranstaltungskalender, der ab sofort in allen touristischen Einrichtungen der Umgebung ausliegt, entnommen werden. Außerdem werden für dieses Jahr zwei neue engagierte Bundesfreiwillige gesucht, die Spaß an der Arbeit mit Tieren und in der Öffentlichkeitsarbeit haben. Bewerbungen sind an Geschäftsführerin Claudia Wilhelm unter claudia.wilhelm@wildkatzenenddorf.de zu richten.

Mobil in der Welterberregion - Fahrpläne und Touren 2017 im handlichen Format

WELTERBEREGION. Der Mobil-Flyer bietet Gästen und Einheimischen eine Orientierungshilfe mit allen relevanten Informationen rund um das Thema umweltfreundliche Mobilität in der Welterberregion Wartburg Hainich, bündelt die Fahrpläne der touristisch relevanten Buslinien und verspricht interessante Tourentipps entlang der jeweiligen Strecke. Ob eine Fahrt mit dem „Wunderbaren Wanderbus“ von Eisenach, über das Wildkatzen-Endorf in Hütscheroda bis zur Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza oder eine Tour mit dem Nationalparkbus von der Mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen nach Kammerforst zum Wanderparkplatz Zollgarten oder zum Baumkronenpfad an der Thiemsburg- die Möglichkeiten sind vielfältig. Auch Bus- und Radtouren lassen sich durch einen speziellen Fahrradträger, der am Nationalparkbus befestigt ist, spielend leicht kombinieren.

Ergänzend dazu finden interessierte Gäste besondere Ticketangebote, Empfehlungen für Rundwanderun-



Foto: Welterberregion

gen und eine Übersichtskarte mit relevanten Haltepunkten im neuen Flyer. Die Touristinformationen, die Nationalparkinformation, der Tourismusverband und viele Gastgeber der Region halten den Flyer, der in einer Auflagenhöhe von 20.000 Stück gedruckt wurde, ab sofort für Gäste und Einheimische bereit. Der Mobil-Flyer konnte durch die gute Zusammenarbeit mit den beiden Landkreisen (Unstrut-Hainich-Kreis und Wartburgkreis), sowie den Verkehrsgesellschaften (Regionalbus Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH, Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH und Firma Reise-Schieck) umgesetzt werden.

Eisenacher Wanderwochen



Eisenacher Wanderwochen

Drei weitere Wandertouren führen im Jahr des 117. Deutschen Wandertages im Rahmen der dazu begleitend stattfindenden Eisenacher Wanderwochen in die schöne Wartburgregion.



Landgrafenschlucht Foto: Marko Fischer

Samstag, 20. Mai 2017: Wildkatzenpfad

Der Wanderweg erschließt den Südtel des Nationalparks Hainich mit seinen Offen- und Wiederbewaldungsflächen. Der sog. „Generalshügel“, ein Aussichtshügel am Pfad, bietet mit seiner Aussichtsplattform „Hainichblick“ einen beeindruckenden Rundumblick bis zum Inselsberg, zur Wartburg und zur Rhön. Vorbei an der Dicken Eiche und der Wüstung Hesswinkel gelangt man über den Skulpturenpfad zurück nach Hütscheroda.

Streckenlänge: 7 km, Gehzeit: 2 Stunden, Schwierigkeit: leicht
Treffpunkt: 10.30 Uhr Wildkatzenscheune Hütscheroda, Busanbindung: Wunderbarer Wanderbus (Regionalbus Linie 27a) - Abfahrt: 10.10 Uhr Eisenach, Busbahnhof - Rückfahrt: 17.20 Uhr Bushalt Hütscheroda

Sonntag, 28. Mai 2017: Die Schluchtentour

Im Frühling grün und blühend, im Sommer frisch und kühl, im Herbst geheimnisvoll vernebelt, im Winter märchenhaft vereist - so präsentieren sich die beiden wild romantischen Schluchten, die vom Eisenacher Süden hinauf zum Rennsteig führen. Die Drachenschlucht ist 3 km lang und in ihrer engsten Klamm nur 68 cm breit. Die Landgrafenschlucht ist weniger schroff und wild. Sie führt hinauf zum Drachenstein, von dem sich eine prächtige Aussicht zur Gipfelkette des westlichen Thüringer Waldes öffnet.

Streckenlänge: 9 km, Gehzeit: 3 Stunden, Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer
Treffpunkt: 9.15 Uhr Eisenach, Wandertreff Phantasie

im Mariental, Busanbindung: Eisenacher Stadtbuslinie 3, Abfahrt: 9.00 Uhr Eisenach, Stadtbusbahnhof

Sonntag, 11. Juni 2017: Auf Luthers Spuren von Eisenach nach Möhra

Der Lutherweg beginnt an der Eisenacher Predigerkirche. Auf dem Luthererlebnispfad am Schlossberg erleichtern Bilder aus Luthers Lebensweg den Aufstieg zur Wartburg. Über die Sängeriase ist an der Wilden Sau bald der Rennsteig erreicht. Über Hohe Sonne und Schwalbennest führt der Weg hinab nach in den Wilhelmsthaler Landschaftspark. Vom Herzeberg öffnet sich der Blick schließlich auf Luthers hübschen Stammort Möhra. Se-

enswert ist neben Lutherdenkmal, Lutherstamm-Haus und Kirche die kleine Ausstellung im Lutherzimmer des Dorfgemeinschaftshauses.

Streckenlänge: 19,5 km, Gehzeit: 5,5 Stunden, Schwierigkeit: mittelschwer
Treffpunkt: 10.00 Uhr Eisenach, Marktplatz, Busanbindung: Rückfahrt: Sonderfahrt nach der Wanderung ab Möhra nach Eisenach



Lietebaum bei Möhra
Foto: S. Blume

Freizeit und Sport

27. Bad Salzunger Kinder- und Jugendsporttag



Zum Kinder- und Jugendsporttag 2016 auf dem Grundhof
Foto: RFV Grundhof Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Am 10. Juni steigt im Rahmen des 27. Bad Salzunger Kinder- und Jugendsporttages eines der größten Sportereignisse im Nachwuchsbereich des Sportkreises Bad Salzungen. Insgesamt werden sich ca. 800 Kinder und Jugendliche aus Schulen und Vereinen an den 12 zur Austragung kommenden Sportarten beteiligen. Nach der Eröffnung der Veranstaltung um 8.30 Uhr im Werra Energie Stadion Bad Salzungen ist um 9 Uhr allgemeiner Wettkampfbeginn. Die Wettbewerbe in der Leichtathletik werden im Werra Energie Stadion ausgetragen. Die Endrundenspiele im Fußball versprechen viel Spannung auf dem Kunstrasenplatz des Stadions. Im Freibad „Drei Eichen“, findet ein 3-Stunden Schwimmen für Schulen statt. Hier ist um 9.30 Uhr Wettkampfbeginn. Auf dem Reiterhof Grundhof sind ab 8 Uhr die Pferdesportler im Einsatz. Die Wettbewerbe im Beach Volleyball beginnen um 9 Uhr auf der Beach Anlage am Stadion. Die Kegelsportler beginnen ihren Wettkampf um 10 Uhr auf der Kegelbahn in Leimbach. Erstmals wird in diesem Jahr die Sportart Bogenschießen zur Austragung kommen. Der Schützenverein Tiefenort organisiert die Wettbewerbe ab 9.30 Uhr auf der Sportanlage im Kaffeetälchen Tiefenort. Die Tennisspieler

tragen ihr Turnier ab 9 Uhr auf den Tennisplätzen „An den Gradierhäusern“ aus. Die Kämpfe im Karate werden am bereits am 3. Juni ab 9 Uhr in der Sporthalle des Förderzentrums in der Albert-Schweitzer Straße ausgetragen. Ebenfalls am 3. Juni ermitteln die Sportschützen ihre Sieger und Platzierten in der Schützenhalle Barchfeld. aus. Am 17. Juni finden ab 9.30 Uhr die Wettkämpfe im Gerätturnen in der Sporthalle der 3. Grundschule an den Beeten statt. Das Tischtennisturnier wird ebenfalls am 17. Juni ab 9 Uhr in der Sporthalle in Leimbach ausgetragen. Der Kreissportbund Bad Salzungen e.V. und der Wartburgkreis sind als Veranstalter im Vorfeld bemüht, die Voraussetzungen für eine niveauvolle Veranstaltung zu schaffen. So erhalten alle Teilnehmer kostenlos eine Versorgungsmarke, die Sieger und Platzierten werden mit Medaillen und Urkunden geehrt. Ein besonderer Dank gilt den Sportvereinen und Sportfachverbänden, die die Wettbewerbe ausrichten, der Wartburg Sparkasse und der BARMER für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung, sowie der Stadt Bad Salzungen, sowie der Gemeinde Leimbach und den Betreibern des Freibades „Drei Eichen“ für die kostenfreien Bereitstellungen ihrer Sportanlagen.

Mit der Sportjugend in die Sommerferien

WARTBURGKREIS. Die Eisenacher Kreissportjugend bietet interessierten Kindern und Jugendlichen von 9 bis 14 Jahren in den Sommerferien vom 2. Juli - 7. Juli 2017 ein Feriencamp in Bad Blankenburg an. Das Angebot richtet sich auch an Kinder, die kein Mitglied im Sportverein sind. Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern im Jugendcamp der Landessportschule. Für Anreise, Verpflegung und verschiedene Programm- punkte ist gesorgt. So gehören zum abwechslungsreichen Wochenprogramm der Sportjugend neben

einem Schwimmbadausflug und einer Schatzsuche auch ein gemeinsamer Bowlingnachmittag und vieles mehr. Im Teilnehmerbeitrag von 195,- € sind die Kosten hierfür sowie für An- & Abreise und Übernachtung mit Vollverpflegung bereits enthalten. Außerdem beinhaltet der Reisepreis eine Reiserücktrittkosten- & Reiseabbruchversicherung, z.B. im Falle eines Unfalls oder Krankheit. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter 03691/785179 oder auf www.ksb-eisenach.de.



S O M M E R C A M P

Sammler, Forscher, Konstrukteure...

Wer will mit Forschergeist entdecken, auf Spurensuche gehen und als Weltenbauer erfinden?

... gemeinsam gehen wir in der Natur auf Pirsch, entdecken besondere Bäume, verschlungene Wurzeln oder deren Zwischenräume ... Was ist besonders daran, was fällt auf, was erzählt es uns? Daraus entwickeln wir Ideen, bauen, erfinden.

Wir erforschen die Natur als Raum und experimentieren bis etwas Neues entsteht - Stationen in der Landschaft: Naturkunst oder Land Art? Wir kreisen um den Kern der Kunst.

Wenn Ihr Lust habt auf Experimente dann meldet Euch!

Für alle Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre mit Leben im Zeltlager und weiteren spannenden Angeboten am Nachmittag und Abend.

26. Juni - 1. Juli | 1. Ferienwoche

170 € inkl. Programm | Übernachtung | Vollverpflegung

Kinder- und JugendKunstschule WAK e.V.

36448 BAD LIEBENSTEIN OT SCHWEINA | SCHLOSSSTR. 10
www.kunstschule-wak.de | 036961 - 730 508

Service

AZV mit neuer Website

Bad Salzungen. Die Website des Abfallwirtschaftszweckverbandes Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV), www.azv-wak-ea.de, ist komplett überarbeitet worden und präsentiert sich ab sofort mit neuem Design und innovativer Technik. Der Webauftritt überzeugt nach der konsequenten Überarbeitung durch übersichtliche Anordnung und selbsterklärende Nutzerführung. Bewährte Features, wie

der Abfallkalender und die Sperrmüllanmeldung wurden beibehalten und ausgebaut. Die neue Website des AZV passt sich in Bildschirmarstellung und -auflösung automatisch an die unterschiedlichen Anforderungen mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets an. Der AZV setzt mit dieser neuen Technik im Internet und seiner Website neue Maßstäbe in Sachen Anwenderfreundlichkeit und Be-

dienbarkeit. Damit auch der Inhalt passt, wurde eine komplett neue Seitenstruktur entwickelt, die sich an den Interessen und Nutzungsverhalten der Kunden orientiert. Statt langer Textblöcke enthält die Seite jetzt kurze, informative Texte. Eine große Bandbreite von Informationen zur Abfallentsorgung, Abfallarten, Gebühren, Formularen und Serviceleistungen für unsere Kunden in eine übersichtli-

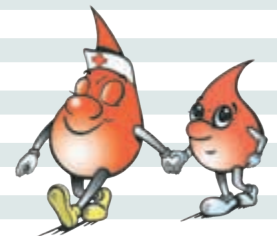
che, nachvollziehbare und damit intuitive Anwenderführung zu bekommen - und das für die unterschiedlichsten Endgeräten - war die essentielle Herausforderung für die Überarbeitung.

Konzipiert und technisch umgesetzt hat die Website die Bad Liebensteiner Designagentur Admoderate Kommunikationsmedien in enger Abstimmung mit dem AZV.

Blutspendetermine für Mai/Juni 2017

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Di	16.05.2017	15:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Staatl. Regelschule, Heinrich-Mann-Str. 3
Di	16.05.2017	16:30 - 19:30	Krauthausen, Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 50
Do	18.05.2017	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro-Restaurant „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Fr	19.05.2017	16:00 - 20:00	Dorndorf, Gemeindeamt, Bahnhofstr. 11
Fr	19.05.2017	17:00 - 19:30	Förtha, Staatl. Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Mo	22.05.2017	16:30 - 19:30	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Mo	22.05.2017	17:30 - 20:00	Bischofroda, Jugend- und Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Di	23.05.2017	16:00 - 19:30	Seebach, Regelschule „J.Dicel“, Friedrich-Engels-Ring 1
Mi	24.05.2017	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Mi	24.05.2017	16:30 - 19:30	Bermbach/Rhön, Dorfgemeinschaftshaus /Gaststätte, Mühlgasse 9
Fr	26.05.2017	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro-Restaurant „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Mo	29.05.2017	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Volkssolidarität, Werner-Lamberg-Str. 1
Mo	29.05.2017	16:00 - 19:30	Treffurt, Regelschule, Schulstr. 9
Mi	31.05.2017	17:00 - 19:30	Mihla, Bürgerhaus „Goldene Aue“, Bahnhofstr. 22
Do	01.06.2017	20:00 - 16:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Do	01.06.2017	20:00 - 17:00	Fischbach, Gasthaus „Zur Post“, Umpfenstr. 1
Fr	02.06.2017	19:00 - 16:30	Oechsen, Staatl. Grundschule, Stadtlengsfelder Str. 94b
Fr	02.06.2017	19:30 - 17:00	Zella (WAK), Gasthaus „Schäfer“, Goethestr. 12
Di	06.06.2017	19:30 - 17:00	Schönau, Feuerwehrgerätehaus, Hörseltalstr. 38
Mi	07.06.2017	13:00 - 09:30	Eisenach, Stadtverwaltung Raum 400, Markt 2
Mi	07.06.2017	19:30 - 17:00	Wenigenlupnitz, Vereinsheim SG Nesselal, Neue Str.
Mi	07.06.2017	19:00 - 16:30	Lauchröden, Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4
Do	08.06.2017	19:30 - 16:00	Barchfeld, Feuerwehrgerätehaus, Oberer Bahndamm 6
Fr	09.06.2017	19:30 - 16:30	Stadtlengsfeld, Feldatalhalle, Am Turnrasen
Fr	09.06.2017	19:00 - 16:00	Eisenach, ASB Aktiv-Treff, Nordplatz 1a
Mo	12.06.2017	19:30 - 16:30	Dankmarshausen, Bürgerhaus, Kirchplatz 3
Di	13.06.2017	19:30 - 16:30	Gumpelstadt, „Kulturscheune“, Hauptstr. 61
Di	13.06.2017	19:30 - 17:00	Marksuhl, Schlossparkschule Staatliche Regelschule, Goethestraße 14
Mi	14.06.2017	19:30 - 17:00	Creuzburg, Kindergarten der Johanniter Unfall Hilfe e.V., Auf dem Hohnert 2 B
Do	15.06.2017	20:00 - 17:00	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2



DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	07.06.2017	16:00 - 19:00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
Mi	14.06.2017	16:30 - 19:30	Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus

DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

Mi	31.05.2017	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Do	01.06.2017	09:00 - 13:00	Bad Salzungen, Bundeswehr
Fr	02.06.2017	17:00 - 20:00	Immelborn, Alea Sanitas
Di	06.06.2017	17:00 - 19:30	Bad Salzungen, Parkschule
Fr	09.06.2017	16:00 - 20:00	Stadtlengsfeld, Feldatalhalle
Do	15.06.2017	16:00 - 19:00	Bad Liebenstein, m & i Fachklinik
Fr	16.06.2017	17:00 - 20:00	Vacha, Feuerwehr

Service

Information des Versorgungsamtes

- Schwerbehindertenfeststellung -

In der Woche vom 12. bis 16.06.2017 ist das Versorgungsamt, SG Schwerbehindertenfeststellung, aufgrund

einer Programmumstellung nur eingeschränkt arbeitsfähig.

Es wird gebeten, von persönlichen Vorsprachen und telefonischen Anfragen abzusehen. Die Abgabe von Unterlagen

sowie die Zusendung von Anträgen ist selbstverständlich möglich.

Die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH informiert

„Himmelfahrt - Ich fahr drauf ab“

Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 25. Mai 2017 stellt sich die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH (VGW) mit ihrem Linienangebot auf die verstärkte Nutzung durch Wanderer und Gäste ein. Das betrifft vor allem die Buslinien zum Vachaer Stein (Linie 52), Glasbach (Linie 71), Inselsberg (Linie 42), zur Hohen Sonne (Linien 11,

31, 135) und nach Brotterode (Linie 134). Fahrgäste können somit bequem und entspannt ihr Ausflugsziel erreichen. Weitere Informationen zu den Abfahrtszeiten erhalten Sie im Fahrgast-Center in Eisenach am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) oder in Bad Salzungen am Busbahnhof oder unter www.vgwak.de.

KFZ-Klimaanlagenseminar

EISENACH. Die KFZ-Innung Eisenach führt am Samstag, 10. Juni in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr in der Innungsgeschäftsstelle Langensalzaer Str. 43, 99817 Eisenach, ein Seminar zur Sachkunde für Tätigkeiten an Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen nach § 5 Abs. 2 Nr. 5 Chemikalien-Klimaschutz-Verordnung durch.

Die Seminarkosten betragen 160,00 €, für Mitglieder der KFGZ-Innung Eisenach 115,00 €.

Anmeldungen bitte an die KFZ-Innung Eisenach/ Kreishandwerkerschaft, Langensalzaer Str. 43, 99817 Eisenach - Tel. 03691 855130 / Fax 03691 855132

Glückwünsche Alters- und Ehejubiläen

102. Geburtstag:

Frau Else Mann,
Bad Salzungen, am 01.05.2017

65. Hochzeitstag:

Frau Else und Herr Heinz Mischke,
Hörselberg-Hainich OT Hütscheroda, am 03.05.2017
Frau Ruth und Herr Egon Hecht,
Hörselberg-Hainich OT Behringen, am 03.05.2017
Frau Ingeborg und Herr Erich Thomä,
Krayenberggemeinde OT Dorndorf, am 03.05.2017
Frau Anneliese und Herr Kurt Stephan,
Hörselberg-Hainich OT Großenlupnitz, am 04.05.2017

60. Hochzeitstag:

Frau Annemarie und Herr Hans Mätschke,
Untereibzsch, am 20.04.2017
Frau Irmgard und Herr Karl Gahabka,
Ruhla, am 20.04.2017
Frau Helga und Herr Werner Rockstuhl,
Hörselberg-Hainich OT Tüngeda, am 20.04.2017
Frau Viktoria und Herr Wilhelm Dittmar,
Kaltennordheim, am 24.04.2017
Frau Lieselotte und Herr Norbert Friebe,
Untereibzsch, am 27.04.2017

Frau Ingrid und Herr Werner Köhler,
Untereibzsch, am 27.04.2017
Frau Sieglinde und Herr Egon Hunstock,
Treffurt, am 27.04.2017
Frau Margot und Herr Gerhard Neumann,
Ifta, am 27.04.2017
Frau Linda und Herr Horst Perniß,
Stadtlengsfeld, am 29.04.2017
Frau Maria und Herr Johann Schnürer,
Untereibzsch, am 03.05.2017
Frau Gudrun und Herr Otto Laudenschach,
Treffurt, am 04.05.2017
Frau Gerlinde und Herr Klaus Adler,
Untereibzsch, am 04.05.2017
Frau Sonja und Herr Wolfgang Weißbrich,
Vacha, am 04.05.2017
Frau Anni und Herr Hans Kirschner,
Moorgrund OT Witzelroda, am 10.05.2017
Frau Helma und Herr Manfred Müller,
Moorgrund OT Gumpelstadt, am 11.05.2017
Frau Erika und Herr Willi Uth,
Treffurt OT Schnellmannshausen, am 11.05.2017
Frau Christel und Herr Rolf Tanz,
Krayenberggemeinde OT Dietlas, am 11.05.2017





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Standortbezogene Vorprüfung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Die Geflügelhof Hofwiese GmbH, Fischgasse 100, 99820 Höselsberg-Hainich OT Wenigenlupnitz hat einen Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Halten von Geflügel (Legehennen) gemäß §§ 4, 8a und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 7.1.1.2/V der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) am Standort Wenigenlupnitz, Gemarkung Wenigenlupnitz, Flur 5, Flurstücke 992, 919, 679, 680, 918, 681, 682, 917, 683, 684, 916, 685, 686, 891, 687, 688, 890, 689 sowie Flur 1, Flurstück 58 (TF), gestellt.

Antragsgegenstand ist die Erhöhung der Gesamttierplatzzahl der Anlage nach vorangegangener Betriebstrennung von 11.000 TP auf 20.098 TP, die Erneuerung der Lüftungsanlagen (Stall 1-3) sowie der Neubau von Wintergärten (Stall 1-3).

Die beantragte Neugenehmigung betrifft eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter der Nr. 7.1.3 Spalte 2 genannt ist. Deshalb wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG durchgeführt.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c S. 2 UVPG wird nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o.g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Landratsamt Wartburgkreis, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, zugänglich. Diese öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, den 19.04.2017

Landratsamt Wartburgkreis

gez. Krebs
Landrat

Standortbezogene Vorprüfung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Der Geflügelhof Wenigenlupnitz, Fischgasse 100, 99820 Höselsberg-Hainich OT Wenigenlupnitz hat einen Antrag auf wesentliche Änderung und Betrieb der wesentlich geänderten Anlage zum Halten von Geflügel (Legehennen) gemäß §§ 8a, 10 und

16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 7.1.1.2/V der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) am Standort Wenigenlupnitz, Gemarkung Wenigenlupnitz, Flur 5, Flurstücke 288/3, 289 und 290, gestellt.

Antragsgegenstand ist die Erhöhung der Gesamttierplatzzahl der Anlage nach vorangegangener Betriebstrennung von 32.000 TP auf 36.808 TP, die Erneuerung der Lüftungsanlagen (Stall 1-6) sowie der Neubau eines Wintergartens (Stall 4).

Die beantragte wesentliche Änderung betrifft eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter der Nr. 7.1.3 Spalte 2 genannt ist. Deshalb wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG durchgeführt.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG wird nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o.g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Landratsamt Wartburgkreis, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, zugänglich. Diese öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, den 19.04.2017

Landratsamt Wartburgkreis

gez. Krebs
Landrat

Standortbezogene Vorprüfung nach § 3 c Satz 2 UVPG

Die Firma Georg Merz Erd- & Straßenbau GmbH beabsichtigt die Erweiterung des bereits vorhandenen Kiessteinbruches zur Wiederaufnahme des Abbaus des dortigen Kalkkieses im Kalksteinbruch Motzlar in der Gemeinde Schleid und hat hierzu bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Wartburgkreis am 31.08.2016 einen Bauantrag gestellt.

Nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2258) ist die UVP-Pflicht festzustellen. Steinbrüche von nicht dem Bergrecht unterliegenden Bodenschätzen nach Baurecht mit einer Abbaufäche von weniger als 25 ha sind in der Anlage 1 zum Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) unter Nr. 6.2 Spalte

te 2 genannt. Der räumliche Geltungsbereich des Bauantrages umfasst 0,1050 ha. Deshalb wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG durchgeführt.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG wird nach Bewertung der vorliegenden Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen, der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften und Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 der UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o. g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 14 S. 513) zuletzt geändert am 13. März 1914 durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Dezember 2014 (GVBl. S. 685) und anderer Vorschriften des öffentlichen Rechts im Landratsamt Wartburgkreis, Bauordnungsamt, Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen zugänglich.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser standortbezogenen Vorprüfung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, den 03.05.2017

Landratsamt Wartburgkreis

gez. Krebs
Landrat

Auslegung eines Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Auf der Grundlage des Grundbuchreinigungsgesetzes vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) hat der Freistaat Thüringen, vertreten durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, den Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt. Es handelt sich hier um den

Pegel Fernbreitenbach

einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Bauwerke. Die von dem Pegel betroffenen Eigentümer des Grundstückes der

Gemarkung Fernbreitenbach, Flur 6, Flurstück: 524/1

haben die Möglichkeit, den eingereichten Antrag und die beige-fügten Unterlagen im Zeitraum

vom 16.05.2017 bis einschließlich 13.06.2017

im Landratsamt Wartburgkreis, Umweltamt, Untere Wasserbehörde, Außenstelle Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, Zimmer 132, während der Dienstzeiten einzusehen.

Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift während der Auslegungsfrist bei benannter Behörde erhoben werden.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Diese Öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 03.05.2017

gez. Krebs
Landrat

Liebe Eltern der Hortkinder des Wartburgkreises,

mit der Anmeldung Ihres Kindes in den Schulhort an einer Grundschule in der Trägerschaft des Wartburgkreises entsteht grundsätzlich eine Gebührenschuld zur Zahlung der Hortgebühren. Die Beteiligung an den Personal- und Sachkosten der Hortbetreuung ist immer ab Schuljahresbeginn am 1. August eines Jahres fällig. Beachten Sie bitte, dass seit dem Schuljahr 2013/2014 der Juli eines jeden Schuljahres der gebührenfreie Monat (keine Zahlung der Hortgebühren) ist.

Die Hortgebühren können mit bestimmten Voraussetzungen ermäßigt werden. Zur Berechnung einer eventuellen Ermäßigung ab August werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Einkommensteuerbescheid (EStB)** des vergangenen Kalenderjahres (Bsp. Schuljahr 2017/2018 - EStB von 2016)
- oder
- **Jahresverdienstbescheinigung** (z. B. mit Lohnnachweis Dezember 2016 oder elektr. Lohnsteuerbescheinigung 2016)
- **außerdem bei Selbständigen: Betriebswirtschaftliche Auswertung aus dem Vorjahr**
- **aktueller Bescheid für ALG, ALG II, Wohngeld u. Leistungen nach dem SGB III, SGB XII, SGB VIII sowie sonstige öffentliche Sozialleistungen** (vollständige Folgebescheide sind unaufgefordert umgehend nach Erhalt einzureichen)
- **Nachweis über den Erhalt von Renten, Bafög, BAB**
- **Nachweis über den Erhalt / die Zahlung von Unterhalt** (Kindesunterhalt / Unterhaltsvorschuss, Ehegattenunterhalt)
- **Nachweise für sonstige Einkommen** (z. B. Mieteinnahmen, Kapitalerträge (Zinsen etc.), Elterngeld, Pflegegeld, Krankengeld usw.)
- **Kindergeldnachweis** i. V. mit Ausbildungs- / Schul- bzw. Studiennachweis (bei vollj. Geschwisterkindern)
- **Nachweis über Kita- / Schulhortbetreuung** für Geschwisterkinder im Haushalt

Bitte reichen Sie die **erforderlichen Nachweise bis spätestens 15. Juli 2017** im Landratsamt (Amt für Schule und Kultur) oder in der zuständigen Grundschule ein. Andernfalls erfolgt die Berechnung mit einem monatlichen Einkommen in Höhe von mehr als 2.500,00 € und eine Änderung der Gebührenhöhe kann rückwirkend nicht erfolgen!

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Hörselberg“

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 23 (1) ThürKGG erlässt die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hörselberg“ folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	30.500,00 €
---	--------------------

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	15.000,00 €
---	--------------------

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **5.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Umlage der Mitgliedsgemeinden wird auf **24.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

(1) Die **Erheblichkeitsgrenze** gemäß § 58 ThürKO für **überplanmäßige Ausgaben** wird auf 3.000,00 € je Haushaltsstelle festgesetzt.

(2) Die **Erheblichkeitsgrenze** gemäß § 58 ThürKO für **außerplanmäßige Ausgaben** wird auf **3.000,00 €** je Haushaltsstelle festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **1. Januar 2017** in Kraft.

Wutha-Farnroda, den 13.04.2017

(Siegel) gez. Gieß
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Hörselberg“

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

Die vom Zweckverband „Hörselberg“ am 14.03.2017 beschlossene Haushaltssatzung 2017, einschließlich dem Haushaltsplan mit seinen Anlagen sowie dem Finanzplan, Beschluss-Nr. 002/2017 und Beschluss-Nr. 003/2017 wurden dem Landratsamt des Wartburgkreises als zuständige Aufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Aufsichtsbehörde hat am 12.04.2017 unter dem Aktenzeichen 17 561 G 200-217/17 (TE) den Eingang der Haushaltssatzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO bestätigt, die vorgelegte Haushaltssatzung 2017 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die sofortige Bekanntmachung der Satzung wird zugelassen (§ 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO).

Die Haushaltssatzung 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auslegung Haushaltssatzung und -plan 2017

Gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO können die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 des Zweckverbandes „Hörselberg“ in der Zeit

vom 17. Mai 2017 bis einschließlich 30. Mai 2017

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich, OT Behringen, 1.Etage, -Steuerabteilung- oder -Kämmerei-, Hauptstr. 90 A in 99820 Hörselberg-Hainich, eingesehen werden.

Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 und 3 ThürKO wird hiermit hingewiesen.

Wutha-Farnroda, den 13.04.2017

Torsten Gieß
Verbandsvorsitzender

Impressum: Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber:
Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen,
Tel. 03695 6150

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den
amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Landrat Reinhard Krebs

Redaktion:
Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis,
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift
des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen

übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:
Mirko Reise

Erscheinungsweise:
In der Regel monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Wartburgkreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren.